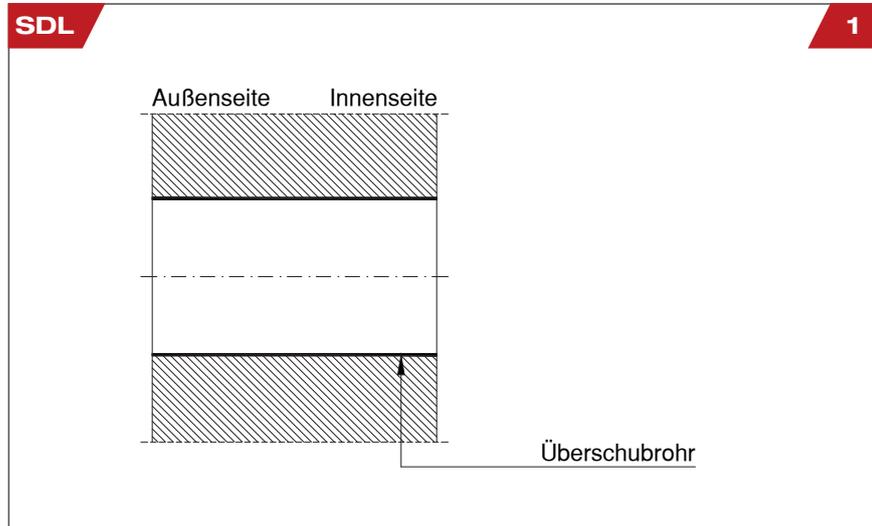


Schalldämmlüfter

SDL

Einbau

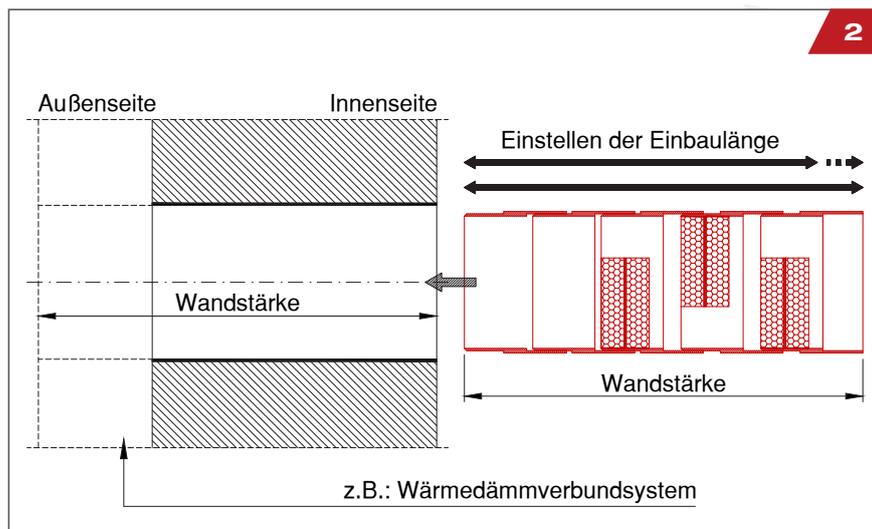
Wand



Überschubrohr bündig auf der Außen- und Innenseite des rohen Mauerwerks ablängen und in der Außenwand positionieren.

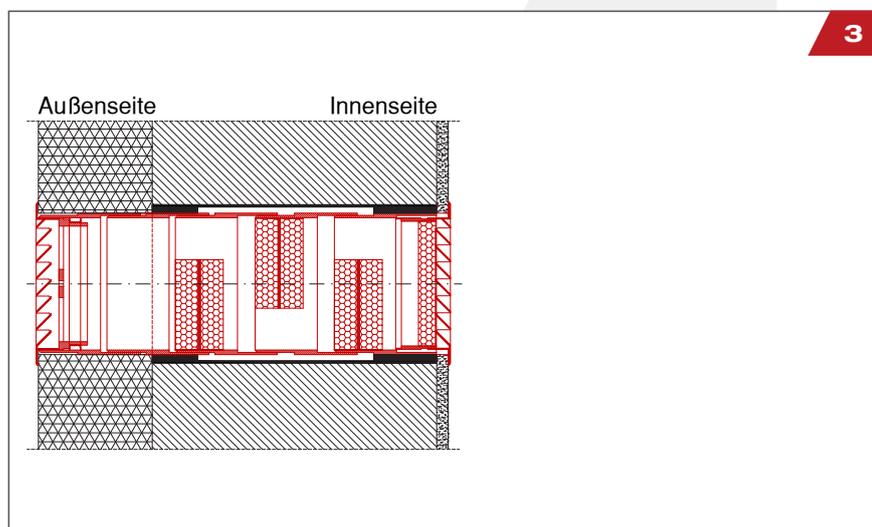
SDL DN100 → Ø125 mm Überschubrohr

SDL DN125 → Ø150 mm Überschubrohr



Schalldämmlüfter SDL an die Wandstärke (Mauerwerk inkl. Wärmedämmverbundsystem) bei Bedarf mittels **Verlängerungselemente** anpassen, einsetzen und mittels nachdruckfreiem Montageschaum zentrieren und fixieren.

Außenseite und Innenseite beachten!



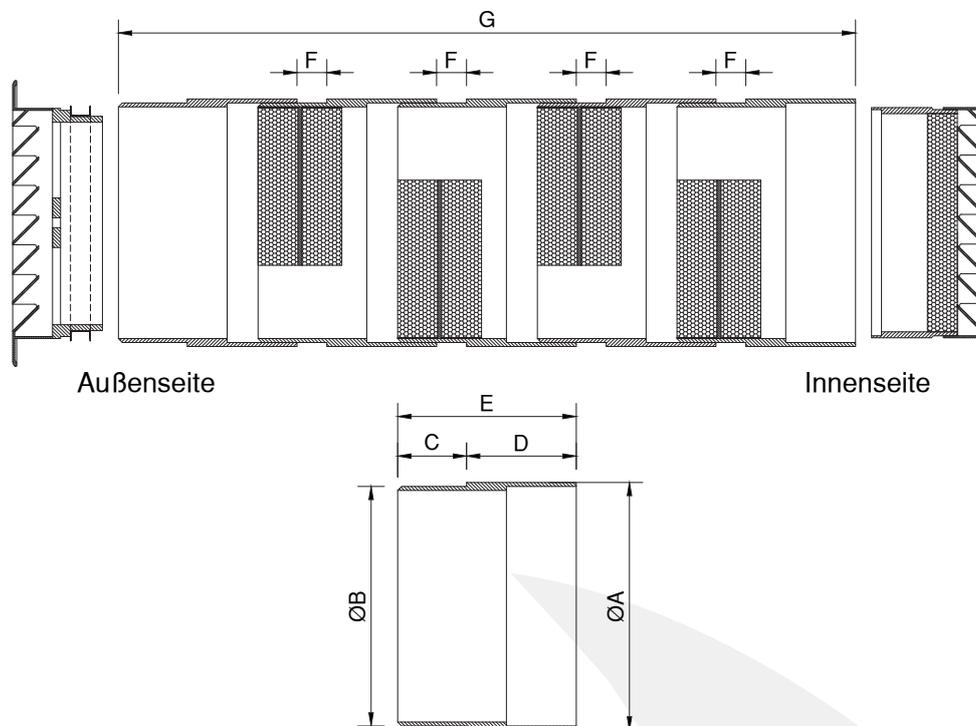
Fassadendämmung herstellen und Verputzarbeiten bzw. Spachtel- und Malerarbeiten durchführen.

Innen- und Außengitter montieren.

Schalldämmlüfter

SDL

Konstruktionszeichnung



Schalldämmlüfter SDL									
Art.-Nr.	Matchcode	Rohrelement [mm]					Schalldämmelemente	Gehäuse [mm]	
		ØA	ØB	ØC	D	E		Stück	F
9830100	SDL/44DB/DN100	104	96	35	55	90	3	0-20	255-315
9840100	SDL/47DB/DN100						4		310-390
983M125	SDL/46DB/A/DN125	129	121	35	55	90	3 mit Metalleinlage		310-390
9840126	SDL/49DB/DN125						4 mit Metalleinlage		365-465
9800001	VERL/ZLR/DN100	Verlängerungselemente ohne Schalldämmeinlage							55-65
9800002	VERL/ZLR/DN125								55-65

Zubehör

Außengitter mit Stützen und U-Lippendichtung

Art.Nr.: 9536100 – GI/STUL/DN100: weiß DN100
 Art.Nr.: 9536125 – GI/STUL/DN125: weiß DN125



Innengitter mit Drehverschluss und U-Lippendichtung

Art.Nr.: 1000982 – GI-DV/DN100: weiß DN100
 Art.Nr.: 1250982 – GI-DV/DN125: weiß DN125



Ausgleichsrahmen

– weiß DN100
 – weiß DN125

Weitere Informationen auf Anfrage.

Hinweis

Alle Maße in mm. Die Eignung unserer Produkte für die jeweils spezifisch gestellten Anforderungen ist vom Verarbeiter selbst zu prüfen. Die Anwendung und der Einbau haben entsprechend der ÖNORM H 6027 sowie relevanten Normen und Richtlinien (z.B. ÖNORM H 6036, ÖNORM H 6038) zu erfolgen. Die erforderlichen Reinigungsintervalle sind auf den Verschmutzungsgrad abzustimmen (z.B. ÖNORM H 6021). Die Produkte sind bei Transport u. Lagerung vor Temperaturen > 50 °C sowie Erschütterungen zu schützen und vor dem Einbau auf Beschädigungen und Mängel zu prüfen. Nicht angeführte Einbausituationen sind bei AIR FIRE TECH nachzufragen. Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.